

Gestaltungsrichtlinien für Drucksachen

Merkblatt für professionelle Gestaltende für den Umgang mit dem Erscheinungsbild der Reformierten Kirche Kanton Zug.

1/2009

Downloads

Dieses Merkblatt stellt eine grobe Darstellung der Gestaltungs-Richtlinien dar. Original-Dateien zum Erstellen von Drucksachen sowie sämtliche Logo-Daten können auf der offiziellen Website der Reformierten Kirche heruntergeladen werden.

Logotype

Der Logotype reduziert sich auf die Kernaussage «Reformierte Kirche Kanton Zug». Er nimmt sich bewusst zurück, um dem vielseitigen Schaffen unter diesem Dach Raum zu geben. Der Claim «Kirche mit Zukunft» ist so oft wie möglich einzusetzen.

Varianten Bezirk

Mit der systematischen Änderung für die Bezirke und Fachstellen ist der gemeinsame Absender nach wie vor erkennbar. Jeder der 7 Bezirke hat seinen eigenen Logotype.

Varianten Fachstellen

Anstelle des Claims wird bei den Fachstellen die Bezeichnung aufgeführt. So werden klare Hierarchien geschaffen.

Schutzzone

Für eine optimale Wirkung benötigt der Logotype ein neutrales Umfeld. Optisch harmonische Ränder erzielt man mit der Einhaltung der dargestellten Schutzzone.

Größen

Wenn möglich, ist der Logotype in Drucksachen in der Originalgröße zu verwenden. Um die Lesbarkeit zu gewährleisten, darf die Mindesthöhe nicht unterschritten werden.

Reformierte Kirche
Kanton Zug

Kirche mit Zukunft

Reformierte Kirche
Kanton Zug

Reformierte Kirche
Bezirk Rotkreuz

Kirche mit Zukunft

Reformierte Kirche
Bezirk Rotkreuz

Reformierte Kirche
Kanton Zug

Fachberatung Religionspädagogik

Reformierte Kirche
Kanton Zug

Kirche mit Zukunft



Reformierte Kirche
Kanton Zug

Kirche mit Zukunft

Normalhöhe
19.1 mm

Reformierte Kirche
Kanton Zug

Kirche mit Zukunft

Mindesthöhe
10 mm

Farben

Grundsätzlich wird mit den 3 Farben Schwarz, Cyan und Weiss gearbeitet. Wenn der Logotype einfarbig eingesetzt wird, ist er entweder komplett Schwarz oder komplett Weiss.



Reformierte Kirche
Kanton Zug

Kirche mit Zukunft

Reformierte Kirche
Kanton Zug

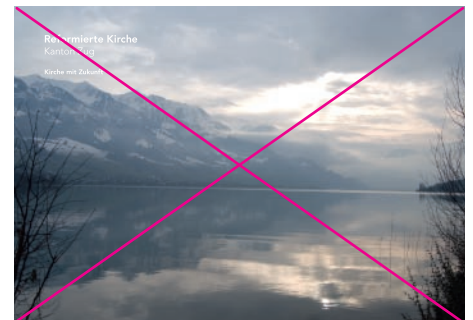
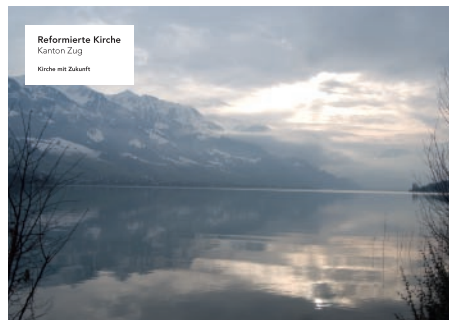
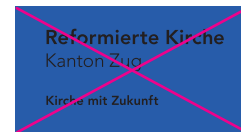
Kirche mit Zukunft

Reformierte Kirche
Kanton Zug

Kirche mit Zukunft

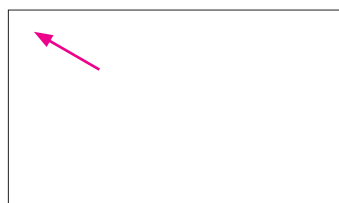
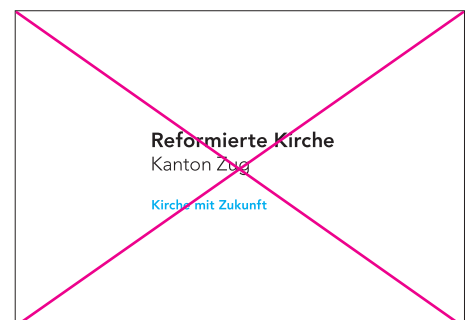
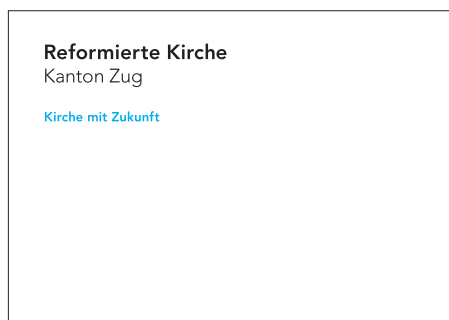
Hintergrund

Der Logotype soll immer sehr gut lesbar und die Reformierte Kirche als Absender klar sichtbar sein.



Platzierung

Nach Möglichkeit ist der Logotype oben links zu platzieren.



Schrift

Im professionellen Bereich wird die Schrift Avenir (Linotype) verwendet. Basis bilden die beiden Schnitte Heavy und Light.

Erweiterungen

Für komplexer aufgebaute Inhalte stehen noch weitere Schnitte zur Verfügung.

Office-Anwendungen

Für sämtliche Office-Anwendungen und Word-Vorlagen ist die Arial zu benutzen.

Beispiele

Aufgrund der vielen verschiedenen Einsatzgebiete ist es unmöglich Grössen und Abstände festzulegen. Schriftgrösse, Schriftschnitt, Spaltenbreite, Zeilenabstand und Laufweite sind aufeinander so abzustimmen, dass eine optimale Lesbarkeit (nebenstehende Beispiele) entsteht.

Avenir Heavy

Avenir Light

Avenir Book
Avenir Roman
Avenir Medium
Avenir Black

Arial

ABCDEFGHIJKLMNO
PQRSTUVWXYZ
0123456789
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFGHIJKLMNO
PQRSTUVWXYZ
0123456789
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Avenir Light Oblique
Avenir Book Oblique
Avenir Oblique
Avenir Medium Oblique
Avenir Heavy Oblique
Avenir Black Oblique

ABCDEFGHIJKLMNO
PQRSTUVWXYZ
0123456789
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Ein Titel

Mit kurzer Einleitung oder einem ähnlichen Start in einen Text.

Neue und auch ungewohnte Klänge aus den Traditionen der schwarzen Christen erwarten Sie am Gospelgottesdienst vom 22. Juni.

Frau Meier hat mit einem Ad hoc Chor Spirituals und Gospel aus Afrika und natürlich der Tradition der Schwarzen in Nordamerika einstudiert. Sie sind herzlich eingeladen mit diesen mitreissenden Klängen Gottesdienst zu feiern.

Hans Muster
Pfarrer

Bundesstrasse 15
Postfach 4255
6304 Zug

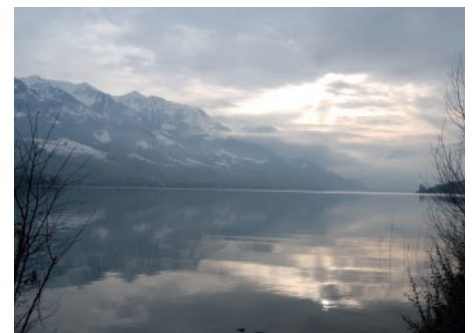
T 041 726 47 47
F 041 726 47 50
hans.muster@ref-zug.ch
www.ref-zug.ch

Ein anderer Titel

Mit Untertitel

Neue und auch ungewohnte Klänge aus den Traditionen der schwarzen Christen erwarten Sie am Gospelgottesdienst vom 22. Juni.

Frau Meier hat mit einem Ad hoc Chor Spirituals und Gospel aus Afrika und natürlich der Tradition der Schwarzen in Nordamerika einstudiert. Sie sind herzlich eingeladen mit diesen mitreissenden Klängen Gottesdienst zu feiern.



Bildlegende

Briefschaften

Beispiele Visitenkarte
Couvert C5 mit Fenster

Reformierte Kirche
Kanton Zug

Kirche mit Zukunft

Hans Muster
Pfarrer

Reformierte Kirche Kanton Zug

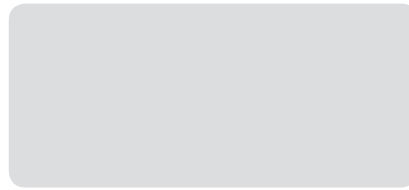
Bundesstrasse 15
Postfach 4255
6304 Zug

T 041 726 47 47
F 041 726 47 50
hans.muster@ref-zug.ch
www.ref-zug.ch

Visitenkarte

Reformierte Kirche
Bezirk Cham

Kirche mit Zukunft



Couvert C5 mit Fenster

Als Ausnahme ist auf dem Briefpapier
der Logotype oben rechts platziert.

Reformierte Kirche
Kanton Zug
Kirche mit Zukunft

Briefpapier

Anwendungsbeispiele

Stelleninserat
Magazin «Kirche Z»

Reformierte Kirche

Bezirk Hünenberg

[Kirche mit Zukunft](#)

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Jugendarbeiterin/Jugendarbeiter (40%)

für die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit

Ihre Aufgaben

- Projekte in der Kinderarbeit (Kinderlager zuhause, punktuelle Anlässe)
- Projekte in der Jugendarbeit (Jugendgruppe, Weekend)
- Mitarbeit bei Aufgaben und Anlässen der Kirchgemeinde

Wir erwarten

- eine Ausbildung als Sozialdiakonische/r Mitarbeiter/in oder eine gleichwertige Ausbildung (z.B. soziokulturelle Animation; berufsbegleitende Ausbildung möglich)
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- initiatives und selbstständiges Arbeiten
- Zugehörigkeit zur reformierten Landeskirche

Wir bieten

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Unterstützung durch die Bezirkskirchenpflege und das Mitarbeiterteam
- eine gute Infrastruktur
- fortschrittliche Arbeitsbedingungen und zeitgemässe Entlohnung gemäss den Richtlinien der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde des Kantons Zug

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Eva Muster, Sozialdiakonische Mitarbeiterin, Telefon 041 780 89 50.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte mit dem Vermerk «Bezirk Hünenberg» bis 31. Mai 2008 an die Reformierte Kirche Kanton Zug, Kirchenrätin Karin Muster, Musterstrasse 15, 6304 Zug

www.ref-kirche-zug.ch

Inserat Hochformat

Reformierte Kirche
Kanton Zug

[Kirche mit Zukunft](#)

10/2008 **KIRCHE Z**



GLAUBEN NEU GEDACHT

Vernissage des neuen Buches von Josef Hochstrasser in der Reformierten Kirche Zug. Ein eindrückliches Buch zeigt den Glauben in einem neuen Licht.

6 ZUG AKTUELL



Pfarrer Herbert Strahm wird am 31. Dezember pensioniert.

Zur Pensionierung von Herbert Strahm

Herbert Strahm, Pfarrer im Zuger Regionalpfarramt, geht Ende Jahr in den Ruhestand. Ein Gespräch über sein Werden und pfarramtliches Wirken in den Kantonen Bern, Glarus und Zug.
Blaugraue Augen, silbergraue Haare, eine sonore Stimme. Ein richtig gemütlicher Berner! Als Pfarrer amtierte Herbert Strahm in rund 27 Jahren in drei Kantonen – in einer grossen Landgemeinde, in einer Stadtgemeinde und in einem Regionalpfarramt. Als gelernter Kaufmann leitete er früher administrativ unter anderem ein Bezirksspital im Kanton Bern. Hier reifte sein Wunsch, noch näher an den Menschen heranzukommen. So studierte der Stadtberner evangelische Theologe in Bern und Basel. Sein Denken und Empfinden blieb stets landeskirchlich wie freikirchlich orientiert. Deshalb entstand auch seine Dissertation im Themenbereich zweier so unterschiedlicher Kirchentypen.

Bern

Nach seinem Vikariat im Berner Oberland begann er die pfarramtliche Tätigkeit im bernischen Gosshöchstetten, «es war ländlich, aber auch städtisch orientiert, das Behäbige gefiel mir, es entstanden auch zahlreiche Gottesdienste mit Jodelchören». Hier fühlte sich auch die Familie zu Hause. Hier fühlte sich auch die Familie zu Hause. Doch seinem Prinzip gemäss war nach rund zehn Jahren die Zeit für eine Veränderung gekommen. Doch seinem Prinzip gemäss war nach rund zehn Jahren die Zeit für eine Veränderung gekommen. Schön wenn die Spalte voll ist.

Glarus

So folgte Herbert Strahm Anfang der 90er-Jahre einem Ruf aus dem Kantonshauptort Glarus. Im ebenso traditionell ge-

prägten Glarnerland wurde er an der Stadtgemeinde zusätzlich mit der Ökumene vertraut, da sich hier Reformierte und Katholiken zahlenmässig etwa die Waage halten. «Das Verhältnis zwischen den Konfessionen war sehr angenehm, wir konnten viel zusammen tun und erleben», erinnert er sich. Die Glarner Jahre waren auch die Zeit seiner kirchenpolitischen Tätigkeit: Mitglied des kantonalen Kirchenrates, zuletzt als Präsident, Glarner Abgeordneter im Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund und Mitglied der Konkordatsprüfungsbehörde. Aber sein «Highlight» erlebte er in «seiner» Stadtgemeinde: Zur Feier der abgeschlossenen Renovation der grossen Kirche in Glarus leitete er den Eröffnungsgottesdienst. «Rund 1200 Personen nahmen daran teil, in der vordersten Reihe die Regierungsmitglieder, dann die kirchlichen Abgeordneten und viele Gäste von nah und fern. Ein Gottesdienst wie zur Zeit der Reformation!»

Zug

Doch die Arbeitsbeanspruchung und auch das Älterwerden machten sich bemerkbar, das «berufliche Fuder war überladen». Zudem: «Immer wenn man dich braucht, bist du für andere da», klagte eine seiner Töchter. Also wieder ein Wechsel, wieder nach rund zehn Jahren, aber diesmal ohne feste Gemeinde und ohne Kirchenpolitik. So begann er Mitte 2001 in der Teilzeit-Stelle des Regionalpfarramtes des Kantons Zug.

Text Hans Hofer, Bild Beat Ghilardi